

## Verpachtung.

Ein im Peter-Stadtgraben an der Abendseite des Damms bei der neuen Pforte gelegenes Stück Gartenland von ungefähr 150 Ellen Länge und 50 Ellen Breite soll nebst Obstbäumen, nämlich 26 Aprikosen-, 16 Birn-, 15 Aepfel- und 7 Kirschbäumen mit nächstem Jahre auf drei Jahre verpachtet werden. Pachtlustige haben ihre Gebote binnen drei Wochen und spätestens bis Ende dieses Monats an den Georgenhaus-Verwalter Herrn Schiller abzugeben und sich weiterer Benachrichtigung zu gewärtigen. Leipzig, den 1. December 1834.

Die Vorsteher des Georgenhauses.  
Söhlmann. Stengel.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 5. Decbr.: Tancred, heroische Oper von Rossini. Fr. von Brodowiz, vom Theater zu Breslau, Amenaide, als Gast.

Anzeige. Heute Abend 7 Uhr Clubb der polytechnischen Gesellschaft im Riedel'schen Kaffeegarten. Leipzig, den 5. Decbr. 1834. Das Directorium.

**AUCTION** im Gewandhause allhier, Donnerstags den 11. Decbr. und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Pretiosen, Uhren, Delgemälde, Kupferstiche, Bücher, Blumenzwiebeln, Sämereien, Wiener Fortepiano's, Wein, eine Partie Packleinwand u. u. Die Verzeichnisse sind vom 8. Decbr. an im Durchgange des Rathhauses bei J. Linde zu bekommen. Ferdinand Förster.

## Wein-Auction.

Durch Unterzeichneten sollen heute, den 5. Decbr. d. J. Vormittags von 10 Uhr an in dem in der Reichstraße sub No. 425 gelegenen Hause (vom Brühl herauf rechts) befindlichen Gewölbe nachstehend verzeichnete Weine, nach Proben, versteigert werden. Es ist den Interessenten freigestellt, von jeder Sorte auf halbe, ganze, auch zwei Eimer und ganze Fässer zu reflectiren, und können die Weine in den folgenden Tagen, nach Probe, gegen Zahlung in preuß. Cour. und Vergütung der kleinen Gefäße in Empfang genommen werden. Die Weine sind sorgfältig gepflegt, können daher mit Recht empfohlen werden und dürfte diese Gelegenheit Vielen um so willkommener seyn, als das bevorstehende Weihnachtsfest eine billige Anschaffung solcher Artikel nöthig macht.

Verzeichniß: Faß und Probe Nr. 1 circa 6 Eimer 27r Ködelseer, Nr. 2 circa 4 Eimer 27r Laubenheimer, Nr. 3 circa 3 Eimer 27r desgleichen, Nr. 4 circa 8 Eimer 31r Nierensteiner, Nr. 5 circa 4 Eimer 27r desgleichen, Nr. 6 circa 8 Eimer 27r Hochheimer, Nr. 7 circa 20 Eimer 31r Medoc. Von jeder der Nrn. 1 bis 6 ist 1 Faß, von Nr. 7 aber sind 3 Fässer vorhanden. Schönemann, requirirter Notar.

## Herabgesetzter Preis.

In der Buchhandlung von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und vorräthig bei Hermann & Langbein und R. Frieße in Leipzig:

Trostbibel für Kranke und Leidende, in einem passenden Auszuge aus den Psalmen, mit erklärenden Anmerkungen von H. F. Iken, Pastor zu Oberneuland bei Bremen. gr. 8. 274 Seiten. Früherer Preis 1 Thlr. — jetzt zu 12 Gr.

Um die Anschaffung dieses Buchs, welches ich aus dem Verlage des Herrn Perthes an mich gekauft habe, zu erleichtern, habe ich den Preis auf die Hälfte herabgesetzt. Herr Bischof D. J. H. B. Dräseke empfiehlt dieses ausgezeichnete Werk mit den Worten: „daß der Leidende, der zu dieser Trostbibel seine Zuflucht nimmt, und nach seinem inneren und äußeren Zustande den zu lesenden Abschnitt bestimmt, nur die wohlbekannte, gern gehörte, vielerprobte Freundesstimme, die aus dem Buche aller spricht, also auch darin Rath, Trost, Frieden, Kraft, Gerechtigkeit und Seligkeit finden wird. Es ist in dem wahren Sinne des Wortes: ein Familienbuch, welches in keinem Hause, wo Frömmigkeit wohnt, fehlen darf.“ Der Inhalt ist: I. In Krankheiten. II. In der Traurigkeit über die Leiden, von denen unsre Angehörigen und Freunde, oder andre Menschen heimgefuht sind. III. Bei dem Tode der Untrigen. IV. In der Traurigkeit über unsre Sünden. V. In Nahrungssorge und andern Bedrängnissen. VI. In solchen Leiden, die uns durch den Undank, die Bosheit und Ungerechtigkeit anderer Menschen bereitet werden. VII. Lob und Dank zu Gott nach der Errettung.